

Blasewitzer Zeitung

Blasewitz

Gruna

Johannstadt

Seidnitz

Striesen

Tolkewitz

Weichen stellen

Wer soll in Dresden künftig regieren? Das können Sie mit Ihrer Stimme am 26. Mai mitentscheiden. Wenn Sie zur Wahl gehen... Neben den Kandidaten zur Europawahl stehen die zur Stadtratswahl und erstmals auch die für den Stadtbezirksbeirat auf der Liste. 673 Bewerberinnen und Bewerber von 11 Parteien konkurrieren um einen der 70 Sitze im Dresdner Stadtrat, 116 wollen in Blasewitz Stadtbezirksbeirat werden. Diese Wahl zu organisieren ist ein großer Kraftakt für die Verwaltung und die zahlreichen Wahlhelfer. Bei der Kommunalwahl 2014 lag die Wahlbeteiligung in Dresden bei nur 53,2 Prozent. Jetzt gibt es erneut die Chance mitzubestimmen, wie die Zukunft der Stadt aussieht.

Ihre Christine Pohl



RADSAISON ERÖFFNET: Am 30. April gab Ministerpräsident Michael Kretschmer den offiziellen Startschuss für die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“. Zu der bundesweiten Aktion laden AOK und Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) ein. Ziel ist, bis zum 31. August an mindestens 20 Tagen den Weg zur Arbeit mit dem Fahrrad zurückzulegen. Für Studenten gilt der Weg zur Uni oder Hochschule als Arbeitsweg. (mehr auf S. 4) Foto: AOK

Keine Fördermittel für Blaues Wunder

Blasewitz. Seit März ist der unterstromige Fußweg auf dem Blauen Wunder gesperrt. Der Grund sind umfangreiche Sanierungsarbeiten auf dem Weg und an der Stahlkonstruktion der Loschwitzer Brücke. Zunächst wurde der vorhandene Gussasphalt auf den Gehwegplatten aus Stahl abgebrochen. Am 15. April begann die nächste Phase mit

dem Aufbau eines Hängegerüsts. Dabei muss der Hochwasserschutz berücksichtigt werden. Die unteren drei bis fünf Meter müssen so beschaffen sein, dass im Falle eines Hochwassers diese Bereiche nach oben gezogen und gesichert werden können.

Bei einem Vor-Ort-Termin erklärte Prof. Reinhard Koettnitz, dass von dieser Plattform aus die Brücke von unten abgestrahlt wird. Früher sei bei solchen Arbeiten lediglich ein Warnschild aufgestellt worden, heute gelten erhöhte Sicherheitsanforderungen. Es werde unter Folie und in Schutzanzügen gearbeitet. Aus

Umweltschutzgründen dürfen z. B. keine Partikel in die Elbe gelangen. Die Brücke liegt im Flora-Fauna-Habitat, dort gelten besonders strenge Bestimmungen. Nach dem Abstrahlen der alten Farbe erhält das Gelände einen neuen Korrosionsanstrich. Der richtige Blauton wurde mit dem Denkmalschutzamt abgestimmt. Geplant war, dass der Gehweg einen neuen Belag aus Kunstharz erhält. Jetzt haben sich die Verantwortlichen doch wieder für einen Gussasphalt entschieden. Weil er sich über die Jahre bewährt hat und wasserdicht ist, begründete Prof. Koettnitz. (weiter S. 9)

ZUHÖREN. BERATEN. HELFEN.

APOTHEKE AM BLAUEN WUNDER

Mehr dazu auf Seite 10

www.familienapo.de

STADTRATSWAHL 26. MAI

X X X

CDU DIE DRESDNER UNION

Steffen KADEN

Wahlkreis 05
Striesen-Ost | Striesen-Süd | Striesen-West
Blasewitz (Statistische Bezirke 511-513)

[f st.kaden](https://www.facebook.com/st.kaden)

MIT HERZ UND VERSTAND FÜR DRESDEN

Am 26. Mai

Für Europa Für den Stadtrat Für starke Stadtteilvertretungen

Mit allen Stimmen Für GRÜN

Deine Stadt - Deine Wahl

DER HÖRGERÄTELADEN

BESSER HÖREN!

Stübelallee 55

Pädakustik

☎ 0351 250 90 06

Pfotenhauerstraße 41

☎ 0351 210 44 88

www.der-hoergeraeteladen.de

Gold-Ankauf

Barren Gold
Ringe, Ketten, Uhren
Zahngold, Barren

zu Höchstpreisen!!!

Goldschmiede Kipper

Pirnaer Landstraße 158
Zwinglistraße 40

www.goldschmied-kipper.de

Technik Ambiente

LOEWE. SONOS BOSE

Technik Ambiente GmbH
Hauptstr. 29 · 01097 Dresden
Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

HAUPTSTRASSE 29

Kribbeln, Brennen, taube Füße?

AKTIONSTAGE

zur Polyneuropathie

13. bis 18. Mai 2019

Lesen Sie mehr dazu auf Seite #.



Die nächste „Blasewitzer Zeitung“ erscheint am **5. Juni**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **24. Mai 2019**.

Betten RICHTER

REINIGUNGSWOCHEN „Rein in den Frühling“

Kopfkissenreinigung
6,50 € jetzt nur **4,50 €**

Steppbettreinigung mit neuem Inlett, 4-Kammerstepp 135/200
89,90 € jetzt nur **69,90 €**

Oberbett reinigen, neues Inlett
74,90 € jetzt nur **59,90 €**

Steppbett Komplettwäsche bis 600 g
15,00 € jetzt nur **10,00 €**

AKTION bis 31.05.2019 (Preise gelten für Wäsche der Federn & Daunen)

Telefon 2 03 70 18
DD-Niedersedlitz, Bahnhofstr. 9
DD-Leubnitz · W.-Franke-Str. 34

Die Energie-Berater

Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Elektromobilität direkt erleben – kostenlos mit der DREWAG-Kundenkarte!

Sie sind DREWAG-Kunde und wollen das Frühlingswetter für eine ausgiebige Fahrradtour nutzen? Ab Mai haben Sie wieder die Möglichkeit, unsere Elektro-Fahrräder für ein Wochenende oder zwei Tage in der Woche kostenlos zu testen.

Unsere Herren- und Tief-einsteigerräder der Marke Kettler verfügen über ein Funktionsdisplay mit einer Bedienkonsole, durch die Sie ganz einfach bis zu vier Unterstützungsstufen zuschalten können.

Sie haben einen Wunschtermin zur

Ausleihe der Elektro-Fahrräder? Dann rufen Sie uns ganz einfach unter 0351 860-4444 an.

Die Abholung und Rückgabe der Elektro-Fahrräder erfolgt im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstraße. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis, Ihre DREWAG-Kundenkarte sowie 100 € Kautions in bar je Fahrrad mit.



markteam

DREWAG

Zeitreise ins Alte Dresden

Strehlen. Die Stadtteilhistoriker Heidi und Christoph Pötzsch stellen am 12. Mai in ihrem Bildvortrag Dresden im 19. Jahrhundert vor. Dresden boomte im 19. Jahrhundert wie kaum eine andere Stadt. Nach der Zeit der Revolutionen 1830 und 1849 folgte der Aufschwung in Wirtschaft und Kultur. Künstler der Romantik schufen hier ihre Werke. Bauwerke entstanden, die einst stadtprägend waren, heute aber zum Teil vergessen sind. Wichtige Erfindungen hatten

ihren Ursprung in Dresden. Heidi und Christoph Pötzsch laden dazu ein, sich gemeinsam auf Zeitreise in das Alte Dresden zu begeben. Dabei folgen sie den Spuren von Caspar David Friedrich und Carl Gustav Carus zu den Kügelgens ins Haus „Gottessegens“. Berichtete wird über bedeutende Persönlichkeiten wie Richard Wagner oder Gustav Nieritz.

Veranstaltungsort ist der Pfarrsaal der Katholischen Pfarrei in Strehlen, Dohnaer Straße 53, Beginn 16 Uhr.

Was Grabstätten erzählen



VON SCHÜLERN GEPFLANZTE WEISSE NARZISSEN auf dem Ehrenhain für Luftangriffstote 1945 auf dem Johannisfriedhof Dresden. Foto: Heike Richter

In Dresden gibt es nahezu auf jedem der 58 Fried- und Kirchhöfe Gräber mit Opfern kriegs- oder gewaltherrschaftlicher Auseinandersetzungen oder Gewalttätigkeiten. Viele dieser Anlagen werden zur Erinnerung an das Leid der Verstorbenen und deren Familien sowie als Mahnung für künftige Generationen dauerhaft erhalten und gepflegt.

Der Freundeskreis Trinitatis- und Johannisfriedhof lädt am 11. Mai dazu ein, hinter die Inschriften auf den Grabsteinen

zu schauen. Dabei werden ausgewählte Geschichten erzählt, um zu verdeutlichen, wie kostbar und zerbrechlich Frieden ist. Wieder gefunden wurde das Grab der Helene von Gersdorf. Sie wurde im Rahmen der systematischen Euthanasie von Behinderten im Nationalsozialismus ermordet.

*Treffpunkt der Führung am 11. Mai, 14 Uhr: Johannisfriedhof Dresden, Wallotkapelle, Wehlener Straße
www.freundeskreis-trinitatis-und-johannisfriedhof-dresden.de*

Tag der offenen Jugendkirche

Johannstadt. Die Trinitatiskirche soll zur Jugendkirche umgebaut werden. Einen ersten Einblick in das Konzept gewährt die „Pre-View-Woche“ vom 13. bis 19. Mai. Geplant sind verschiedene Veranstaltungen an den Nachmittagen und Abenden. Am 18. Mai wird zum „Tag der offenen

Jugendkirche“ eingeladen. Baupfleger Stephan Däßler berichtet ab 17 Uhr über die Baugeschichte und die verschiedenen Wiederaufbauprojekte. An dem Tag beteiligt sich auch die Johanniskirchengemeinde, die dieses Jahr das 125-jährige Jubiläum der Trinitatiskirche begeht.

Ehrenamtliche gesucht

Das Team des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Dresden sucht Unterstützung in der Begleitung von Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern und Jugendlichen sowie für die Öffentlichkeitsarbeit des Dienstes. Voraussetzung für ein Engagement ist ein Vorbereitungskurs, der im September 2019 beginnt. Interessierte können sich am 22. Mai, 19 Uhr, unverbindlich über die Kursinhalte und die Arbeit des Vereins im Büro des Kinderhospizdienstes, Nicolaistraße 28, direkt am Fetscherplatz, informieren.

Kontakt: 3146472 oder dresden@deutscher-kinderhospizverein.de

Verlorene Kirchen

Einen Überblick über Dresdner Gotteshäuser, die nach ihrer Zerstörung nicht oder nur teilweise wieder aufgebaut wurden, gibt die Broschüre „Verlorene Kirchen“. Sie war erstmals 2008 erschienen, wurde jetzt erneut aktualisiert und mit einem Übersichtsplan versehen. Zu den „verlorenen“ Sakralbauten gehört die 1938 durch Brandstiftung zerstörte Synagoge oder die Anglikanische Kirche. Ehrenamtliche Denkmalpfleger hatten 2006 eine Ausstellung zu dem Thema organisiert, die die Grundlage zur ersten Broschüre bildete. Die neue Auflage liegt im Kulturathaus aus. Es gibt auch eine Online-Version.

www.dresden.de/denkmalpflege

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortliche Redakteurin:
Christine Pohl
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Carola Mulitz, Tel. 0162 6553333
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Letztes Geleit



NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN

Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (0351) 3 12 93 00 Fax (0351) 3 12 93 01

Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (0351) 4 24 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (0351) 4 04 37 82

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN



BESTATTUNGSHAUS DRESDEN-OST

Wir sind zuverlässig, flexibel und zukunftsorientiert in allen Vorsorge- und Bestattungsangelegenheiten

Schlüterstraße 48, 01277 Dresden
☎ 3 16 08 14

www.bestattungshaus-dresden-ost.de

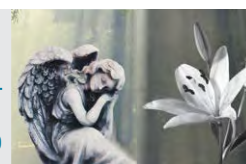
Unsere Gaststätte bietet Ihnen einen würdigen Abschluss Ihrer Trauerfeier.
Bestattermeister Jörg Strugalla – Inhaber Karl Strugalla

müller seit 1990
BESTATTUNGEN

01279 Dresden, Wehlener Str. 9
Tel. (0351) 25 44 44, Fax: (0351) 2 54 44 16

01705 Freital, Dresdner Str. 285
Tel. (0351) 6 49 48 88, Fax: (0351) 6 49 48 80

www.mueller-bestattungen.com



Urbanität und Vielfalt

Pflanzenpaten mit Spaß an der Aufzucht

Pflanzenfreunde, die auf ihrem Balkon, auf der Terrasse oder im eigenen Garten seltene Wildpflanzen aufwachsen sehen und pflegen wollen, sollten sich den Themenabend am 15. Mai im Dachsaal des riesa efau. Kultur Forum Dresden, Wachsbleichstraße 4, vormerken. Von 19 bis 21 Uhr stellt Eva Gruhl, zuständig für die Organisation des Projektes „Urbanität & Vielfalt“, das von 2017 bis 2020 laufende Vorhaben detailliert vor. Dabei informiert sie über die zehn Wildpflanzenarten, die gehegt, gepflegt, vermehrt und am Ende wieder an ihren natürlichen Standorten im Dresdner Elbtal ausgepflanzt werden sollen. Im vergangenen Jahr übernahmen rund 165 Gartenfreunde die Patenschaft über Wildpflanzen. Vor dem letzten Themenabend des Umweltzentrums Dresden, der Voraussetzung für die Übernahme einer Patenschaft ist, haben sich bereits mehr Teilnehmer gemeldet als 2018. „Jeden Tag bekommen wir Neumeldungen. Die Hälfte der aktuellen Paten war bereits im vergangenen Jahr dabei. Sie hatten so viel Spaß daran, dass sie wieder mitmachen wollten“, erzählt Eva Gruhl begeistert. Jeder Interessent füllt einen Fragebogen aus, bei dem es unter anderem um die Standortbedingungen wie Sonne, Platz oder vorhandene Pflanzen auf dem eigenen Balkon, der Terrasse oder im Garten geht, damit für jeden Paten ein geeignetes Pflanzenpaket zusammengestellt werden kann. Dazu gehören Betonie oder Heilziest, Großer



EVA GRUHL VOM UMWELTZENTRUM zeigt ein paar Pflanzen des Projekts, die derzeit noch in der Gärtnerei an der Bremer Straße gezogen werden.

Foto: Trache

Wiesenknopf, Kleine Wiesenraute, Färber-Hundskamille, Herzgespann, gewöhnliches Zittergras, Skabiosen-Flockenblume und der Gute Heinrich.

Im Herbst werden sie wieder an das Umweltzentrum zurückgegeben. Das Feldmannstreu und das Sommer-Adonis-Röschen sind bereits so gefährdet, dass diese Pflanzen ausschließlich in der Gärtnerei des Umweltzentrums Dresden an der Bremer Straße großgezogen und vermehrt werden. „Sowohl die Pflanzenentnahme von Spenderflächen zur Vermehrung als auch das Auspflanzen geschieht in enger Abstimmung mit der Naturschutzbehörde“, so Eva Gruhl. Andere Pflanzen können die Paten bei sich behalten und sammeln nur Saatgut ein, das sie an das Umweltzentrum abgeben. Von Juni bis September bietet das Umweltzentrum

Dresden jeden Mittwoch eine offene Patensprechstunde in der Gärtnerei an der Bremer Straße 18 an. Bei Fragen oder Problemen stehen die Mitarbeiter per E-Mail oder telefonisch mit Rat und Tat zur Seite. In diesem Jahr ist außerdem ein Workshop geplant, bei dem die Pflanzenfreunde mehr über das korrekte Sammeln von Saatgut erfahren. Wer die Wildpflanzen kennenlernen möchte, die in diesem Projekt im Mittelpunkt stehen, kann sie auf verschiedenen Schauflächen betrachten, die das Umweltzentrum eingerichtet hat. Sie befinden sich auf dem ehemaligen Äußeren Matthäusfriedhof Bremer Straße 18, auf der Schützengasse vor dem Umweltzentrum und auf dem Vorplatz des Hygienemuseums. (ct)

<http://uzdresden.de/de/projekte/artenschutz/urbanitaet-vielfalt/>

Fledermaus-Flugraum gesucht

Der NABU Dresden bittet um Unterstützung. Die ehrenamtlichen Fledermaus-PflegerInnen von Dresden suchen für die fachgerechte Auswilderung ihrer Schützlinge einen Flugraum, um den Tieren die Möglichkeit zu geben, ihre Kondition für die Freiheit zu trainieren.

Der weitgehend leere Raum sollte ca. 60 bis 80 Quadratmeter groß sein, die Deckenhöhe nicht über 2,80 Meter. Der Raum wird durchschnittlich zehn Wochen mit Unterbrechungen im Jahr



HILFE FÜR FLEDERMÄUSE.

Foto: NABU/Uwe Stolzenburg

benötigt. Bitte melden Sie sich bei Interesse. (StZ)

Kontakt: dresden@nabu-sachsen.de oder telefonisch unter 01578 2333123

Wandertag

Der Stadtverband „Dresdner Gartenfreunde“ lädt am 19. Mai zum Wandertag durch den Kleingartenpark Hansastraße ein. Treffpunkt ist 9.30 Uhr am KGV „Dorndorf“, Heidestraße 35. Ziel ist die „Sommerfrische“, Stöckelstraße 96. Hier warten Weinverkostung, Pflanzenberatung und -verkauf. Der Kleingartenpark vereint 16 Gartenanlagen. Auf dem Weg durch die gepflegten Gärten sind auch Streuobstwiesen, Spielplätze, Traditions- und Lehrgärten zu sehen. (StZ)

NOTAPHILIE DRESDEN
Dr. Hemmerling

NEU:
10-Euro-Münze
„In der Luft“

Ankauf · Verkauf · kostenlose Schätzungen

Oschatzer Straße 14 · 01127 Dresden-Pieschen
Telefon: (03 51) 8 58 32 53
Geschäftszeiten: Mo.–Fr. 11–13 Uhr und 14–17 Uhr

Dirk Kohl
www.dirkkohl.de

Bei uns entscheiden Sie mit – auch nach dieser Wahl!

FREIE WÄHLER
Bürgerbewegung für Dresden

„Meine grüne Stadt“

„Einsteigen und mitdiskutieren“ ist das Motto einer Veranstaltung am 16. Mai. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus unterschiedlichen DRESDEN-concept-Einrichtungen laden zu einer Sonderfahrt mit der Science Tram ein. Dabei wird das Thema Stadtgrün aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet. Ob Kleingärten, Parks

oder Wildblumenwiesen – Grünflächen haben viele Funktionen. Über aktuelle Forschungen wird während der kostenfreien Fahrt informiert. Die Bürger sind zum Mitdiskutieren eingeladen. Start ist 17.15 Uhr am Straßburger Platz. (StZ)

Tickets unter

www.greenride.eventbrite.de



Hofladen Dresden-Hosterwitz
Pillnitzer Landstraße 301, 01326 Dresden
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 18 Uhr
alle Infos auf www.obstbau-ruediger.de

Erdbeerselbstpflücke ab Juni
Treffpunkt Hofladen von 8:30 bis 18 Uhr



Mode Blickfang
Eleganz kennt keine Größe!

Hier finden Sie uns:
Schandauer Straße 67
Holbeinstraße 60
(im Edeka Center)

www.modeblickfang.de

Eleganz kennt keine Größe: 36 – 50+

Was wäre eine Sommer ohne Kleider? Ob mit oder ohne Arm, kurz oder lang, bei Mode Blickfang finden Sie, was Sie suchen. Natürlich auch T-Shirts mit verschiedenen Armlängen – in uni oder farbenfroher gemustert, dazu passende leichte lange Sommerhosen oder 7/8 lang. Stammkunden wissen: Hier finde ich das perfekte Outfit – ob für eine Reise oder eine Feier. Wir versuchen, fehlende Größen nachzubestellen. Die Filiale Holbeinstraße (Edeka) bleibt bis auf weiteres für Sie geöffnet.

Angelika Friedrich und ihr nettes Team
Schandauer Straße 67: Mo.–Fr. 10–18 Uhr
Holbeinstr. (Edeka): Mo.–Fr. 9:30–18, Sa. 9–12 Uhr



EP:Radio Hanel
ElectronicPartner

Wir reparieren für Sie:

Fernsehergeräte, Waschmaschinen, Geschirrspüler, DVD- und Videogeräte, HiFi-Anlagen

Kurz alles was ein Stromkabel hat.



EP: und läuft

Beratung. Qualität. Service

Bei uns läuft alles zu Ihrer vollsten Zufriedenheit!

Besuchen Sie uns auf der
Zschachnitzer Dorfmeile
am 11. Mai 2019.



Fernsehkummer?
Wählt
Hanelnummer!
2038973

Inh. Kay-Uwe & Mike Hanel

Bahnhofstraße 70a · 01259 Dresden
Tel. 0351 2038973 · Fax 0351 2015854

info@radio-hanel.de
www.radio-hanel.de

Umsteigen aufs Fahrrad

Wie oft fahren Sie mit dem Rad zur Arbeit? Gar nicht oder selten? Mit der bundesweiten Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ will der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) und die Krankenkasse AOK möglichst viele Berufstätige und Studenten motivieren, das Zweirad zu nehmen statt ihr Auto. Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer gab am Blauen Wunder am 30. April den Startschuss für die Radel-Aktion und fuhr mit einem Tross Mitstreiter den Elbradweg entlang. „Wer mit dem Rad regelmäßig fährt, tut etwas für die Umwelt und den Klimaschutz. Und Radfahren ist gesund und macht gute Laune“, ist Kretschmer überzeugt. Wie

die Organisatoren hofft er, dass auch nach der Aktion die Menschen öfter in den Sattel steigen. Ziel ist es, bis zum 31. August wenigstens an 20 Tagen zu radeln. Im vergangenen Jahr haben sich 250.000 Frauen und Männer dafür entschieden, sie legten 49,5 Millionen Kilometer zurück. Gerade bei Kurzstrecken bis fünf Kilometer sei das Rad effektiver, wird argumentiert. Vor allem der gesundheitliche Aspekt wird gesehen: Moderate körperliche Bewegung hilft, das Risiko verschiedener Zivilisationskrankheiten zu mindern.

(StZ)

Für die Teilnahme an der Mitmach-Aktion kann man sich unter www.mdrza.de registrieren lassen.

Neuer Laufkurs „Von 0 auf 10“

Laufen boomt – aber aller Anfang ist schwer. In der Gruppe zu laufen und mit der Aussicht Gutes zu tun, kann ungeahnte Kräfte freisetzen. Dazu will der neue Laufkurs „Von 0 auf 10“ beitragen. Ziel ist, erfolgreich am Frühstückslauf zum Elbhangfest am 30. Juni teilzunehmen. Dieser Spendenlauf erstreckt sich über eine Strecke von 7,5 Kilometer von Loschwitz nach Pillnitz und unterstützt Laufatlante in Dresden, initiiert durch den Förderverein Leichtathletik. Damit die Teilnehmer möglichst fit an den Start gehen, bietet die Lauftrainerin Vanessa Kluge einen zwölfwöchigen Laufkurs in ihrer Wahlheimat Dresden an. An die 300 Teilnehmer wird beim Frühstückslauf zum Elbhangfest ein Startplatz gewährt. Eine gute Gelegenheit, erste Volkslauf-Erfahrung im kleinen Rahmen zu sammeln.

Das neue Laufkurs-Angebot richtet sich sowohl an Laufanfänger als auch Wiedereinsteiger. Der neue Laufkurs „Von 0 auf 10“ ist am 16. April im Großen Garten gestartet und umfasst insgesamt 12 Termine.

Die gemeinsame Teilnahme als Laufcampus Dresden Team am Frühstückslauf zum Elbhangfest wird von Vanessa Kluge organisiert. Der Spendenbetrag kann individuell von den Teilnehmern bestimmt werden. Schöner Nebeneffekt der Teilnahme ist eine kostenlose Eintrittskarte für das Elbhangfest.

Geboten wird ein gezieltes Heranführen ans Laufen durch wechselndes Laufen und Gehen. Lauftechnik sowie Lockerungs- und Dehnübungen stehen ebenfalls auf dem Programm.

(StZ)

Weitere Informationen:

<https://www.laufenmitkoepfchen.de/leistungen/laufkurse/>

Sport- und Familientag

Altstadt. Am 19. Mai organisieren die Dresdner Wohnungsgenossenschaften auf der Cockerwiese zum 10. Mal den Dresdner Sport- und Familientag. Er steht allen Dresdnern offen, nicht nur Bewohnern von Genossenschaftswohnungen. Auf kleine und große Gäste warten über 40 kostenlose Spielangebote, mindestens zehn spannende Sportarten und viele Mitmach- und Bastelaktionen. Dazu gestalten die Genossenschaften die Fläche von rund 20.000 Quadratmeter wieder symbolisch als eine riesige Wohnung mit sieben Zimmern und richten einen Hof samt Liegewiese ein. Im „Fitnessraum“ stellen Dresdner Vereine ihre Sportarten vor

und laden zum Ausprobieren ein. In den einzelnen „Zimmern“ sorgen ausgefallene Spielideen rund um das Thema Wohnen für viel Abwechslung. Im Badezimmer können die Kinder im Pool planschen, im Wohnzimmer zeichnet Dresden Fernsehen Grüße auf und im „Hof“ ist die Stadtreinigung mit Müll- und Kehrautos präsent. Auch die Stadtentwässerung ist dabei und erklärt spielerisch, was man durch die Abwasserrohre spülen darf. Beim Bühnenprogramm sind Sport- und Tanzvereine zu erleben. Wer etwas für „Dresdens längste Wäscheleine“ spenden möchte, bringt gut erhaltene Kinderbekleidung mit. Diese geht als Kleiderspende an das Sozialkaufhaus.

(StZ)



SEIT DEM 18. APRIL wird an der Kreuzung Dürerstraße/Hans-Grundig-Straße im Kreis gefahren. Foto: Pohl

Im Kreis an der Dürerstraße

Johannstadt. Die Kreuzung Dürerstraße/Hans-Grundig-Straße galt lange als Unfallschwerpunkt. Zwischen 2015 und 2017 krachte es hier sieben Mal, sieben Personen wurden verletzt. Monatelang wurde die Kreuzung umgebaut. Mithilfe

eines Kreisverkehrs soll der Verkehrsknoten entschärft werden. Seit dem 18. April gelten die neuen Vorfahrtsregeln. Im Zusammenhang mit dem Umbau wurden auch Leitungen erneuert und die öffentliche Beleuchtung auf LED-Technik umgerüstet.

Foto: Pohl

5. Johannstädter Gesundheitswoche

Vom 13. bis 17. Mai findet die 5. Johannstädter Gesundheitswoche statt. Unter dem Motto „Seelische Gesundheit“ werden in verschiedenen Einrichtungen Gesundheitsangebote für Menschen ab 60 angeboten. Das reicht vom „Kneipen für die Seele“ im DRK-Begegnungszentrum Johann (13. Mai), über ein gesundes Frühstück im Seniorenzentrum Amadeus (14. Mai) bis zum Yoga für Senioren im Johannstädter Kulturtreff am 14. Mai. Dabei sind Interessierte eingeladen, das Naam Yoga für Senioren kennenzulernen, das sich auch für Ungeübte eignet. Die Johanniskirchengemeinde lädt am 16. Mai in ihr Gemeindezentrum zur Bildmeditation mit Musik ein. Auch hier das Thema „Was tut meiner Seele gut?“.

(StZ)

www.drk-dresden.de

Anzeige

KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?

Fetscher Apotheke - Aktionstage zur Polyneuropathie

Dresden. Die Apotheke vor Ort lädt Sie ein, sich persönlich und kompetent beraten zu lassen. Die Aktionswoche „Polyneuropathie“ findet vom 13. bis 18. Mai zu einem patentierten¹⁾ und modernen Therapieverfahren statt.

Leiden Sie unter Kribbeln, Brennen, quälenden Schmerzen, Taubheitsgefühlen, bzw. Missempfindungen in den Beinen und Füßen? Dann gehören Sie zu den fünf Millionen Menschen in Deutschland mit Polyneuropathie. Ursachen können sein: Diabetes Mellitus, Alkoholmissbrauch, Chemotherapie, Dialyse, Medikamenteneinnahme u.v.m. Oft bleiben die Ursachen leider ungeklärt. Die beeinträchtigte Lebensqualität quält jedoch alle Betroffenen gleich! Eine Polyneuropathie entwickelt sich meist schleichend. Unbehandelt schreitet diese Erkrankung fort und kann langfristig zu erheblichen Komplikationen führen.

Alleine in Deutschland wurden im letzten Jahr deshalb ca. 50.000 Amputationen²⁾ durchgeführt, so Prof. Dr. med. Dan Ziegler, stellvertretender Direktor der Diabetologie, an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Schulmedizinisch werden die Symptome der Polyneuropathie medikamentös behandelt – mit den bekannten Nebenwirkungen. Die Nebenwirkungen sind oft einschränkend und sehr belastend – das lässt viele Menschen verzweifeln. Betroffene hören auch immer wieder: „Da kann man nichts machen, damit müssen Sie leben.“ Kennen Sie diese Aussagen auch? Gerade deswegen suchen immer mehr Betroffene nach neuen Lösungen und Möglichkeiten, ohne Chemie oder andere belastende Substanzen und angeblich lindernde Heilkräuter. Eine moderne Konstante, die bereits in vielen Studien unter-

sucht wurde, stellt die patentierte¹⁾ Hochtontherapie²⁾ dar. Sie hat keine bekannten Nebenwirkungen, keine Wechselwirkungen und wird von den Patienten als sehr angenehm empfunden.

Zahlreiche Ärzte und viele Kliniken setzen das Verfahren schon seit Jahren ein und berichten von zufriedenen Patienten. Allerdings ist eine kontinuierliche Behandlung, die notwendig ist, ambulant nicht umzusetzen. Um Betroffenen eine regelmäßige und einfache Methode der Anwendung zuhause zu ermöglichen, gibt es jetzt das benutzerfreundliche HiToP® 191. Viele Betroffene haben das nebenwirkungsfreie Heimtherapiegerät bereits für sich entdeckt. Die Heimanwendung macht vieles leichter, sagen die Anwender des HiToP® 191. Sie schätzen besonders die individuelle telefonische Betreuung durch das erfahrene und fachkundige Beratungsteam der gbo Medizintechnik AG, das auch Sie gerade in der Anfangsphase bei der richtigen Anwendung unterstützt und Ihnen über Monate hilfreiche Therapietipps liefert. Das Team der gbo Medizintechnik AG nimmt sich Zeit für Sie, damit Sie sich in aller Ruhe über die Erkrankung informieren und austauschen können.

Ab sofort gibt es ein besonderes Angebot in Zusammenarbeit mit erfahrenen Apotheken, das Sie nicht verpassen sollten. Werden Sie jetzt aktiv und informieren Sie sich über die Wirkweise der Hochtontherapie²⁾ mit dem HiToP® 191 während der Aktionstage in der Apotheke. (pd)

¹⁾Europatent: EP1322379 B1 ²⁾Die zur schulmedizinischen Akzeptanz nötige Doppelblindstudie fehlt ³⁾<http://www.diabsite.de>

Jetzt Sonderangebot sichern und HiToP® 191 zuhause ausprobieren!



Aktionstage
13. - 18.05.2019

Fetscher Apotheke
Apotheker Thomas Mayerlen
Fetscherplatz 2
01307 Dresden

Mo – Fr 08:00 bis 19:00
Sa 09:00 bis 13:00

Wir beraten Sie persönlich und kompetent:
Kommen Sie einfach vorbei oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin
über Tel. 06253 808 157 gbo Medizintechnik AG



Bürgertreff „Grunaer Aue“

„Nachbarn in Gruna – auch nach der Kommunalwahl im fortschreitenden Lebensalter geborgen, gefragt und geachtet?“ ist das Thema im ErzählCafé in Gruna am 13. Mai, ab 14 Uhr. Erwartet werden KandidatInnen zur Stadtratswahl. Von ihnen möchten die Anwohner wissen, welche Vorstellungen die sich zur Wahl stellenden Parteien und Vereinigungen speziell für ältere Menschen im Gepäck haben und was sie für den Zusammenhalt aller Generationen im Stadtteil in den nächsten fünf Jahren zu tun gedenken. Bei

der Veranstaltung im Bürgertreff „Grunaer Aue“, Winterbergstraße 31c, werden aber auch Themen wie Ordnung und Sauberkeit oder das Stadtteiljubiläum im nächsten Jahr besprochen.

Am 15. Mai wird im Bürgertreff zum „Kulturmittwoch“ eingeladen: Ab 18 Uhr heißt es „Frühling lässt sein blaues Band...“. Auf dem Programm steht gemeinsames Singen und Musizieren mit der „singenden Krankenschwester“. Am 23. Mai geht es in der Einwohnerfragestunde ab 18 Uhr um Szenarien für die Zukunft Grunas. (BZ)

Schiller & Körner im Blick

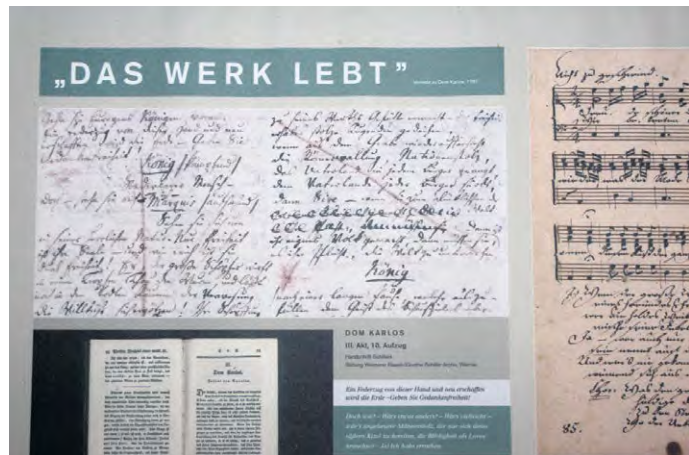
Seit Ostern ist das Schillerhäuschen in Loschwitz wieder geöffnet. Voriges Jahr zog es viele Interessenten aus Nah und Fern an. 953 Besucher zählte das mit 22 Quadratmetern kleinste Museum der Stadt Dresden im Jahr 2018; 2016 waren es nur 580. Gabriele Drews vom Verein Schiller & Körner erklärt, wie es dazu kommt: „Dieser Zuwachs ist das Verdienst des noch jungen Vereins, des Ende 2016 gegründeten Schiller & Körner in Dresden e.V., der keine Mühe scheut, um die Flaneure am Elbhang in die Schillerstraße 19 zu locken. Sein Anliegen ist es, das Schillerhäuschen, das als einziger authentischer Schillerort in Dresden unter Denkmalschutz steht, zu pflegen und zu erhalten, und darüber hinaus die Erinnerungen an den Aufenthalt des Dichters in Elbflorenz sowie einen wunderbaren Freundschaftsbund wachzuhalten.“

Sie erinnert an den Ursprung des Museums: „Zwei Jahre (1785–1787) verbrachte Friedrich Schiller in Dresden. Die Einladung seines Freundes und Förderers Christian Gottfried Körner ermöglichte ihm eine sorgenfreie, äußerst schaffensreiche Zeit, in der u.a. das klassische Drama ‚Don Carlos‘ und die berühmte Ode ‚An die Freude‘ entstanden.

Seit 2005 erinnert daran eine Ausstellung im ehemaligen Weinberghäuschen Körners in Loschwitz. Ehrenamtliche Helfer sorgen von Ostern bis September an Wochenenden und Feiertagen dafür, dass es zugänglich ist. Mit Veranstaltungen und Begegnungen wollen sie darüber hinaus Schiller und die Familie Körner wieder stärker ins Bewusstsein der Kulturstadt Dresden heben. Der Höhepunkt im Jahre 2018 war das alljährliche Treffen von Mitarbeitern der Schillerhäuser Deutschlands, das erstmals in Dresden ausgerichtet worden ist und mit wissenschaftlichen Vorträgen, einem Chorkonzert und einer Exkursion auf Schillers Spuren begeisterte.“

In diesem Jahr wird sich der Verein am Elbhangfest (28.–30. Juni) und an der Museumsnacht am 6. Juli beteiligen. Aber zuvor ist der Schiller & Körner in Dresden e.V. auch zum Loschwitzer Veranstaltungstag am 11. Mai 2019 mit von der Partie. (BZ)

Schillerhäuschen, Schillerstraße 19, geöffnet bis 29. September 2019, Sa, So und an Feiertagen 10–17 Uhr
Führungen nach Voranmeldung beim: Stadtbezirksamt Loschwitz; Grundstraße 3; Telefon: 4888501
E-Mail: stadtbezirksamt-loschwitz@dresden.de



DOKUMENTE IM SCHILLERHÄUSCHEN erinnern an den Dichter. Foto: Pohl

Kunst zwischen Sahara und Mitteleuropa



MOUSSA MBAREK IM Bürgertreff „Marie“. Foto: Trache

Der Bürgertreff „Marie“ der Volkssolidarität Dresden, Breitenauer Straße 17, ist ein Ort der Begegnung – zwischen Einheimischen, aber auch Zugezogenen. Seit ein paar Jahren ist er zudem ein Ort zum Deutsch-Lernen für Geflüchtete. Noch bis Ende Mai ist nun eine Ausstellung eines Zugezogenen mit dem Titel „Das Leben in Bildern – Die Sprache der Hände“ zu sehen. Moussa Mbarek zeigt Linolschnitte, Holzschnitte, aber auch Aquarellzeichnungen, in denen er sein Leben erzählt. Es ist ein Leben auf der Flucht vor Verfolgung, der er als Tuareg in Libyen ausgesetzt ist. Es ist das Warten, die Ungewissheit, aber auch die Erinnerung an seine Heimat, die Sahara, in der die Tuareg leben. Der 34-Jährige hat in Libyen autodidaktisch mit Bleistift- und Buntstiftzeichnungen begonnen. Die Technik des Linolschnittes hat er in Dresden im Rahmen eines Kunstkurses für Geflüchtete

erlernt. Seitdem beteiligt er sich immer wieder an Ausstellungen oder zeigt seine Werke in Personalausstellungen. Seine Bilder sollte man in Ruhe auf sich wirken lassen. Moussa Mbarek hat Mittel gefunden, um seine Ängste, Sorgen und Wünsche künstlerisch zum Ausdruck zu bringen. Sein Wunsch ist es, sich in unsere Gesellschaft zu integrieren. Dafür hat er bereits sehr gut Deutsch gelernt. Bei einem Steinmetz hat er für sechs Monate ein

Praktikum absolviert. Nun ist er auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Sein Asylantrag wurde abgelehnt, aber aufgrund einer mindestens dreijährigen Duldung ist es ihm rechtlich möglich, eine Ausbildung in Angriff zu nehmen. Seit drei Jahren engagiert er sich einmal pro Woche ehrenamtlich in der Freien Montessorischule Huckepack. Gemeinsam mit den Schülern ist er künstlerisch tätig, regelmäßig kochen sie gemeinsam abwechselnd deutsche und nordafrikanische Rezepte. In der Ausstellung erfahren die Besucher auch etwas über die Kultur der Tuareg. Von den Aquarellen seiner Heimatregion über die Geschichte der Flucht bis hin zu einem Linolschnitt, der die Silhouette von Dresden darstellt, zeigt Moussa Mbarek, dass er schon etwas in dieser Stadt angekommen ist. (ct)

Mehr über ihn unter:
www.moussa-mbarek.de/

24. Mai: Tag der Nachbarn

Johannstadt. Am Tag der Nachbarn am 24. Mai werden Menschen aktiv für mehr Gemeinschaft und weniger Anonymität unter Nachbarn. Das Projektbüro „Nachhaltige Johannstadt 2025“, Pfotenhauerstraße 66, öffnet ab 13 Uhr seine Türen. Geplant sind zwei „Do-it-together“-Workshops

mit dem Leihladen Dresden und dem Projekt Kornkreise Dresden von BewusstSinn e.V. Es wird gewerkelt und gebacken. Das Café für Alle-Mobil sorgt für das leibliche Wohl. Im Vereinshaus Aktives Leben, Dürerstraße 89, lädt von 15 bis 20 Uhr eine Hobby-Börse ein. (BZ)

Picknick

Gruna. Zum Europäischen Tag der Nachbarn lädt der Verein Sibus am 24. Mai ab 16 Uhr zu einem Nachbarschaftspicknick auf die Wiese am Findlingsbrunnen in der Papstsdorfer Straße ein. Gern können Essbares, Picknickdecken, Spiele oder Flohmarktkisten mitgebracht werden. (BZ)

ANZEIGE

Vorsorgeverfügungen – ein Thema für Alt und Jung

In Deutschland bedürfen mehrere Millionen Menschen jeden Alters der ständigen Pflege und einer Betreuung. Der medizinische Fortschritt gibt uns heute eine längere Lebenserwartung. Vor diesem Hintergrund sollte sich jeder auf eine mögliche Hilfe- und Pflegebedürftigkeit nicht nur im Alter, sondern auch auf Grund eines Unfalls oder durch eine unerwartet schwere Krankheit, vorbereiten.

Das Vorhandensein von Vorsorgeverfügungen kann im Ernstfall viele Vorgänge vereinfachen und den Betroffenen sowie deren Angehörigen eine hohe Lebensqualität erhalten. Rechtsgeschäfte und weitere Entscheidungen können ohne zeitliche Verzögerung getroffen werden, ohne dass es einer teilweise zeit- und aufwendigen Betreuerbestellung durch das Betreuungsgericht bedarf. Familien mit Kindern und insbesondere alleinsorgeberechtigten Elternteile sollten neben der eigenen Vorsorge ebenso Vorsorge für ihre Kinder treffen. Nachfolgend sind die wichtigsten Vorsorgeverfügungen dargestellt.



Mit einer **Patientenverfügung** regelt man die medizinische Behandlung bei schlimmen und ausweglosen Erkrankungen. Es kann mit dieser Verfügung über den Abbruch oder die Durchführung von medizintechnisch möglichen lebensverlängernden Maßnahmen bestimmt werden oder ob lediglich eingeschränkte lebensverlängernde Maßnahmen durchgeführt werden sollen. Damit kann bei aussichtsloser Krankheitssituation in Würde gestorben werden. Die **Vorsorgevollmachten** entfalten ihre Wirkung, wenn Personen nicht mehr handlungsfähig sind und keine Entscheidungen mehr selbst treffen können.

Für diesen Fall kann eine Person eigener Wahl bestimmt werden, welche als Bevollmächtigter eingesetzt wird und die Geschäfte, z. B. Bankgeschäfte oder Führung eines Betriebs bei Selbständigen, wahrnimmt. Durch das Betreuungsgericht wird dann keine fremde Person als Betreuer bestellt.

Durch Erstellung einer **Sorgerechtsverfügung** können Eltern festlegen, wer sich im Falle ihres Todes um die Kinder kümmern soll. Die Sorgerechtsverfügung ist eine Art Testament. Die Verfügung muss von den sorgeberechtigten Eltern persönlich und vollständig handschriftlich niedergelegt werden oder zur Niederschrift bei einem Notar abgegeben werden.

Gern helfen wir Ihnen bei der Erstellung einer rechtsgültigen Vorsorgeverfügung.

Simone Sperling
Rechtsanwältin und Fachanwältin
für Familien- und Erbrecht
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Enderstraße 59, 01277 Dresden
Tel.: 2699394, Fax: 2699395
www.anwaltskanzlei-sperling.de
info@anwaltskanzlei-sperling.de

Stadionfest und DSC-Jugendmeeting

Am 18. Mai findet im Heinz-Steyer-Stadion das DSC-Jugendmeeting in der Leichtathletik statt. Gleichzeitig feiert auch das Heinz-Steyer-Stadion bzw. Stadion am Ostragehege, wie es früher hieß, seinen 100. Geburtstag. Die Zuschauer erwartet nicht nur spannende Wettkämpfe, bei denen es unter anderem um Qualifikationsnormen im

Weitsprung und Dreisprung für die U20- und U23-Europameisterschaft sowie das Europäische Olympische Jugendfestival der U18 geht, sondern auch ein buntes Rahmenprogramm zum Stadiongeburtstag. Die Wettkämpfe beginnen um 12 Uhr. Das Hauptprogramm geht von 14 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. (ct)

www.dsc1898.de

Gasthof Maxen

Maxener Straße 69b 01809 Müglitztal OT Maxen

Inh. Ines Richter-Mickan

Spargel lecker & frisch
bis 24. Juni 2019

Familienbrunch
jeden Mittwoch ab 12. Juni 2019

Maischolle
bis 26. Mai 2019

Fischgrillabend
am 5. Juli 2019

täglich 11–22 Uhr · www.gasthof-maxen.de · Tel. 035206/39999

ANZEIGE

Spargelzeit im Gasthof Maxen

Es gibt ihn wieder – den frischen, leckeren deutschen Spargel. Im Gasthof Maxen werden wieder verschiedene Gerichte mit dem gesunden Stangengemüse angeboten und dazu der passende Wein serviert.

Auch eine andere Saisonspezialität lädt im Wonnemonat ein – die Maischolle. Natürlich zubereitet ist

der Fisch mit seinem festen Fleisch eine Köstlichkeit. Freuen Sie sich, auf diese Art verwöhnt zu werden. Am 30. Mai stellt sich die gastliche Stätte ganz auf die feiernde Männerwelt ein – ab 10 Uhr erwartet sie bereits die ersten Wanderer. Ab 12. Juni gibt es wieder jeden Mittwoch unseren beliebten Familienbrunch. www.gasthof-maxen.de

Singakademie
Dresden

1. Juni 2019

17.00 Uhr

Dreikönigskirche Dresden

TRÄLLERLIEDER - LIEBESLIEDER FAMILIENKONZERT ZUM KINDERTAG

Kinderchor der Singakademie Dresden
Kammerchor der Singakademie Dresden
Leitung: Claudia Sebastian-Bertsch | Ekkehard Klemm

tickets@singakademie-dresden.de, www.reservix.de, www.singakademie-dresden.de

ANZEIGE

Trällerlieder – Liebeslieder Familienkonzert zum Kindertag

„Es gibt kein Lied wie ein schwarzes Lied, es gibt kein Lied wie ein weißes Lied“ – so heißt es in einem Gedicht des südafrikanischen Dichters Richard Rive, das Lothar Voigtländer vertont hat. „Es gibt nur Gesang, und wir werden ihn singen, Bruder, am Ende des Regenbogens.“ Der Zyklus entstand in den Jahren 1978–82. Mit seinen „Trällerliedern“ hat der 75-jährige Komponist und ehemalige Kruzianer ein phantasievolles Album lustiger, humorvoller, auch geistreicher Stücke geschaffen, die sich an Kinder und jung gebliebene Menschen richten. Sie erklingen am 1. Juni, ab 17 Uhr, in der Dreikönigskirche. Zum Konzert unter der Leitung von Claudia Sebastian-Bertsch

und Ekkehard Klemm laden der Kinderchor der Singakademie Dresden, der Kammerchor der Singakademie Dresden sowie Solisten ein.

Mit den Liebesliedern von Johannes Brahms erklingt im Kontrast dazu ein sehr bekanntes Werk, das zum Kernrepertoire jedes Kammerchores gehört. Die Stimmen der Erwachsenen werden sich mit den jungen Stimmen der Kinder vereinen und ein frisches, lebendiges Familienkonzert zum Kindertag gestalten.

Die Karten kosten 15 € bzw. erm. 7 €.

Vorbestellung über tickets@singakademie-dresden.de.

singakademie-dresden.de. Vorverkauf:

www.reservix.de (zzgl. VVK-Gebühr)

Abendkasse ab 16 Uhr in der DKK.

www.singakademie-dresden.de

Saisonstart auf der Naturbühne Maxen

Maxen. Die Theatergruppe Maxen hat sich für die Saison 2019 eine Komödie frei nach Molière ausgesucht: „Argan, der eingebildete Kranke“. Seit November 2018 wird eifrig geprobt, am 25. Mai wird 20 Uhr zur Premiere auf der Naturbühne Maxen eingeladen. Mit dem Stück wird die Saison auf der Freilichtbühne eröffnet und am 9. September auch beendet. Dazwischen finden über die Sommermonate rund 20 Veranstaltungen statt. Am 26. Mai erleben die Zuschauer den „Zauberer von Oz“, gespielt von der Theatergruppe Maxen. Hintergründigen Humor versprechen „Ein Kessel Flaches“ von Peter Flache, eine „Scharfe Brise“ von der Comödie Dresden, „Lachkoma“ von der Herkuleskeule oder auch „Sächsisch für Anfänger“ von Thomas Nicolai. Die Naturbühne verfügt im ehemals kurfürstlich-sächsischen und königlich-polnischen Marmorbruch über 600 Sitzplätze. Für den Betrieb sorgen Mitglieder und Helfer des Heimatvereins Maxen in ehrenamtlicher Tätigkeit. (StZ)

www.naturbuehne-maxen.de



SZENE AUS DEM PREMIERENSTÜCK „Argan, der eingebildete Kranke“. Foto: Dirk Kluge

„Am Elbhang Verein(t)“

25 Vereine präsentieren sich am 11. Mai am Körnerplatz

Was verbindet den Elbhangfestverein, den Kunst- und Kulturverein Alte Feuerwache Loschwitz, den Spielmannszug Dresden mit der Internationalen Johann-Gottlieb-Naumann-Gesellschaft oder der PALAIS SOMMER gGmbH? Sie gehören zu den insgesamt 25 Vereinen, die sich am 11. Mai zum 2. Vereinstag am Körnerplatz vor dem Stadtbezirksamt präsentieren. Unter dem Motto „Am Elbhang Verein(t)“ informieren die Initiativen über ihre Arbeit, laden zum Mitmachen und gemeinsamen Austausch ein und bieten eigene Produkte, Souvenirs und Bücher an.

Nach der Eröffnung 11 Uhr durch die Leiterin des Stadtbezirksamts Sylvia Günther startet ein buntes Kulturprogramm mit Musik und Breakdance. Lydia

Göbel, Geschäftsführerin des Elbhangfestvereins, verrät einige Höhepunkte: Die Malgruppe BÜLOWH versteigert ab 16 Uhr ihre Kunstwerke für einen guten Zweck. Die Linde auf dem Vorplatz des Stadtbezirksamts verwandelt sich in einen Wunschebaum, an den Ideen und Vorstellungen zum eigenen Stadtteil angebracht werden können. Der Sächsische Haupt-Bibelgesellschaft installiert eine Gutenberg-Druckpresse, die von den Gästen genutzt werden kann. Der Chinesische Pavillon zu Dresden zeigt Kalligrafisches, während die Straßenkreuzer. Mobile Jugendarbeit Loschwitz im Hinterhof ein Kurzfilmkino einrichten. Besucher erfahren Wissenswertes aus der Geschichte von Loschwitz, zum Segeln auf der

Elbe sowie zur Arbeit der einzelnen Initiativen. Bei einem sächsisch-syrischen Buffet können sich die Gäste stärken. Das Buffet wird von deutschen und arabischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Elbhangtreffs sowie von Freunden des Cafés Gustav, dem interkulturellen Begegnungstreff in Niederpoyritz, zusammengestellt.

■ Attraktionen für Kinder

Kinder und Jugendliche können beim Basteln oder Stickerworkshop mitmachen. Der Reitverein Integratives und behindertengerechtes Reiten bietet Kinderschminken an. Der Straßenkreuzer. Mobile Jugendarbeit Loschwitz stellt einen Tischkicker bereit. (StZ)

www.elbhangfest.de

Kulturkalender – kurz & knapp

■ Stilvoll

Striesen. Bis zum 20. Juni werden in der Galerie des Medienkulturhauses Pentacon, Schandauer Straße 64, Modeillustrationen von Dagmar Graalman aus Leipzig ausgestellt. Gezeigt werden Frauen, die sich und ihre Mode selbstbewusst präsentieren.

■ Frühlingsbilder

Gruna. Manfred Lohse präsentiert bis Mitte Juni im Bürgertreff „Grunaer Aue“, Winterbergstraße 31 c, seine Bilder- und Aquarelle zeigen die Menschen in ihrer Vielfältigkeit und verschiedene Frühlingsmotive.

■ Konzert

Pillnitz. Zur „Klassik im Weinberg“ lädt das Bläserorchester Cuvée Instrumental 2018 am

19. Mai, 16 Uhr, in die Weinbergkirche „Zum Heiligen Geist“ ein.

■ Muttertagskonzert

Altstadt. Am 12. Mai präsentiert chortissimo ab 17 Uhr im Kanonenhof Dresden, Brühlscher Garten 4, sein neues Programm „Baltisches Licht“. Es erklingen nordische Werke unterschiedlichster Epochen. Der Eintritt ist frei, auf alle Mütter wartet eine Überraschung.

■ Offenes Palais

Altstadt. Musik zum 500. Todesjahr Leonardo da Vincis erklingt am 14. Mai, 14.30 und 19.30 Uhr, im Palais im Großen Garten. Unter dem Motto „Warum lächelt Mona Lisa“ haben Thomas Friedlaender und Marius Winzler ein abwechslungsreiches Konzert organisiert. (BZ)

Galopprennbahn

Am 12. Mai öffnet die Galopprennbahn ihre Türen. Zwischen 10 und 16 Uhr werden Führungen angeboten. Dabei erfahren Besucher mehr über die wechselvolle Geschichte der Rennbahn. Seit 1891 finden hier Galopprennen statt. Treffpunkt für die Führungen ist 11, 13 oder 15 Uhr vor dem Waagegebäude. Das parkähnliche Gelände lädt auch zu individuellen Spaziergängen ein. (StZ)

Zitrustage

Großsedlitz. Im 300 Jahre alten Barockgarten Großsedlitz werden am 25. und 26. Mai, 10 bis 18 Uhr, die 7. Sächsischen Zitrustage begangen. Im Zentrum steht die Ausstellung der historischen Zitrusarten. An beiden Tagen stehen Führungen, Fachvorträge und Beratung durch die Orangeriegärtner auf dem Programm. (StZ)

Von der Rettung des Dampfers „Diesbar“ bis zur Sonderfahrt

Fachgruppe Elbeschifffahrt feiert 35-jähriges Jubiläum

Mit einer Schloßerfahrt auf dem Dampfer „Leipzig“ von Dresden nach Pillnitz hat die Fachgruppe Elbeschifffahrt am 6. April ihr 35-jähriges Jubiläum begangen. Auf den Tag genau vor 35 Jahren hatten sich Schifffahrtsfreunde aus Dresden und Umgebung auf dem Flaggschiff der damaligen Weißen Flotte „Dresden“ zusammengefunden, um die Vereinigung ins Leben zu rufen.

Lars Funke, Gründungsmitglied und heute Vorsitzender der im Landesverein Sächsischer Heimatschutz organisierten Fachgruppe, erinnerte in seiner kleinen Ansprache noch einmal an die Anfänge, die vor allem von den Aktivitäten um die Rettung und den Wiederaufbau des von der Verschrottung bedrohten Dampfschiffes „Diesbar“ geprägt waren. Wolfgang Quinger, seinerzeit Technischer Leiter der Werft Dresden-Laubegast, bestätigte, dass die Mitglieder über 3.000 unbezahlte Stunden geleistet hatten und somit maßgeblich dazu beitrugen, dass das Schiff als Technisches Denkmal und letzter Kohledampfer der heutigen sächsischen Dampfschifffahrt erhalten blieb. Mit Freude nahmen die Anwesenden auch eine Grußbotschaft des langjährigen Vorsitzenden



NACH DER JUBILÄUMSFART am 6. April 2019 auf dem Dampfschiff „Leipzig“. Foto: Michael Hillmann

Johannes Hirsch entgegen, der persönlich nicht an der Jubiläumsfeier teilnehmen konnte. Darüber hinaus dankten sie dem Vorsitzenden des Sächsischen Hafen- und Verkehrsvereins, Detlef Bütow, der die gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Institutionen würdigte.

Heute sind es andere Schwerpunkte als in der Anfangszeit, denen sich die knapp 30 Mitglieder der Fachgruppe widmen. Gewiss stehen ab und an noch Arbeits-einsätze an historischen Schiffen auf dem Programm. In erster Linie verschreibt sich die Fachgruppe aber der Traditionspflege in Form von Schautafeln, Aufsätzen

und weiteren Veröffentlichungen. Hinzu kommen eigene Veranstaltungen, regelmäßige Exkursionen sowie der Austausch mit weiteren Institutionen und Freunden der Schifffahrt.

Für das kommende Jahr hat die Fachgruppe bereits eine besondere Fahrt initiiert. Mit einer exklusiven Dampferfahrt am 6. Juni 2020 ins böhmische Litomerice (Leitmeritz) soll an eine jahrzehntelange Tradition der einstigen Sächsisch-Böhmischen Dampfschifffahrtsgesellschaft erinnert werden. Gestartet wird 9 Uhr in Königstein.

(Michael Hillmann)

www.michael-hillmann.com

Blick auf Stadtlandschaften

Striesen. Unter dem Titel „camera commentary“ stellt Johanna Jaeger bis zum 28. Juli ihre Fotografien in den Technischen Sammlungen, Junghansstraße 1–3, aus. Sie war im vergangenen Jahr als Gastfotograf

im Rahmen eines von den Technischen Sammlungen und der Dresdner Stiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden vergebenen Stipendiums in der Landeshauptstadt unterwegs. Dabei hat sie nicht nur

die Stadtlandschaft aufgenommen, sondern auch Studien in der Kamerasammlung des Museums betrieben und mit analoger Bildtechnik experimentiert. Die entstandenen Bildserien können nun besichtigt werden. (BZ)

Konzert und Lesung

Zur Buchpremiere lädt die Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung Dresden am 25. Mai, 17 Uhr, in die Schifferkirche „Maria am Wasser“ in Dresden-Hosterwitz ein. Vorgestellt wird das neue Werk von Utz Rachowski „Die Lichter, die wir selbst entzünden“. Sein neuer Essayband vereint eine thematisch beeindruckende Vielfalt von Reden, Aufsätzen und Portraits, die bisweilen verblüffend, aber immer mit großer Klarheit die Vergangenheit unbestechlich mit der Gegenwart verknüpfen. Zum ersten Mal veröffentlicht er

außerdem seine Briefe, die er im Gefängnis geschrieben hat. Utz Rachowski gehört zu den bedeutenden Lyrikern und Essayisten im deutschsprachigen Raum. Er genießt auch international außerordentlich hohes Ansehen, seine Bücher wurden vielfach übersetzt. Er war in der DDR politisch inhaftiert wegen „staatsfeindlicher Hetze in Versform“. Für die musikalische Begleitung der Veranstaltung sorgt Musikprofessor und Kirchenmusikdirektor Matthias Eisenberg an der Orgel.

Der Eintritt ist frei.

(StZ)

Offene Gartenpforte

Private Gartenbesitzer gewähren am 2. Juni wieder öffentliche Einblicke in ihre grünen Oasen. In Loschwitz lädt der Garten am alten Weingut, Veilchenweg 9, ein. Neben dem alten Baumbestand im 1.500 Quadratmeter großen Grundstück fällt auch ein Ludwig-Richter-Denkmal auf. In Pillnitz öffnet die historische Kleingartenanlage mit 43 Parzellen ihr Pforte. 10, 12 und 14 Uhr sind Führungen vorgesehen. Im

Garten am Atelier in der Gostritzer Straße ist die Grünanlage mit reichem Skulpturenschmuck zu bewundern. Beim „Tag der offenen Gartenpforte“ sind auch der Freizeitgarten Randsiedlung 14 in Niedersiedlitz, der Garten am Wohnhaus Meußlitzer Straße 21 und der in der Meußlitzer Straße 94 sowie der Naturgarten in der Kastanienstraße 1 dabei.

(StZ)

www.offene-gartenpforte-dresden.de

GUTSCHEIN 1€ RABATT FÜR EINE PERSON

TOBEN, KLETTERN, SPASS
FÜR DIE GANZE FAMILIE

FESTPLATZ PIRNAER LANDSTRASSE / ECKE MORÄNENENDE

11. Mai BIS 28. Juli

TRAM-Haltestelle
Linie 1 und 2:
Abzweig nach Reick

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
SA, SO & Feiertag

14 bis 19 Uhr
12 bis 19 Uhr

INFO-TELEFON 0171 202 17 90



SchillerGarten
GROSSES RESTAURANT & CAFÉ

SCHILLERPLATZ 9 • 01309 DRESDEN
TEL. +49 (0)351 8 11 99-22 • FAX +49 (0)351 8 11 99-23
WWW.SCHILLERGARTEN.DE • INFO@SCHILLERGARTEN.DE

DIXIEFIEBER AN DER ELBE

12. MAI 2019: ZUM 13. MAL »SCHILLERWITZER ELBEDIXIE«

Jetzt schlägt es 13! Zum 13. Mal erleben Sie den Schillerwitzer Elbedixie. Wenn Sie unter freiem Himmel gut gelaunte Musiker mit Rhythmus im Blut erleben wollen, kommen Sie am 12. Mai an die Elbe. Hier ist zwischen Schillerplatz und Oberloschwitz beste Unterhaltung für die ganze Familie garantiert. Die »Lockerer Stadtmusikanten« starten 11 Uhr im SchillerGarten, gegenüber im Demnitz Elbegarten erwarten Sie zur gleichen Zeit »Farmhouse Jazz & Blues Band«. Im Schwebegarten an der Oberen Station der Schwebbahn haben als erste 11.30 Uhr »Blue Dragons Jazzband & friends«

ihren Auftritt. Zwischen allen drei Locations wechseln sich sechs Bands ab, die mit ihrer Spiellaune die Zuhörer mitreißen. Beim Brassband-Umzug geht es 16.30 Uhr vom SchillerGarten über das Blaue Wunder in Richtung Körnerplatz – die Fans können sich gern den Bands anschließen. Die Combo Gurilly ist von 11.30 bis 13 Uhr bei musikalischen Floßfahrten zu erleben. Ob Old-Time-Jazz oder Boogie Woogie – lassen Sie sich den ganzen Tag über anstecken von der Lebensfreude der Vollblutmusiker. Wippen, stampfen, klatschen, tanzen Sie mit.

www.elbe-dixie.de

23. MAI 2019: BIERGARTEN-DIXIE Nachschlag gefällig? Traditionell werden Biergärten entlang der Elbe zur Riverboat-Shuffle ebenfalls zur Dixie-Bühne. Neben dem SchillerGarten und dem Elbegarten swingt und jazzt es auch im Fährgarten Johannstadt, im Augustusgarten und im Rosengarten. Die »No Nonsense Band« eröffnet 18 Uhr das »Gute-Laune-Feuerwerk« im SchillerGarten, 20 Uhr übernimmt der Boogie Woogie-Pianist Jürgen Adlung, auch »Mr. Speedfinger« genannt, das Zepter, gefolgt von der Spree-river Dixielandband.



Landeshauptstadt Dresden
Stadtbezirksamt Blasewitz informiert



Neues durch die Stadtbezirksverfassung

Durch die im letzten Dezember beschlossene Stadtbezirksverfassung wird ab Januar 2019 den Stadtbezirken mehr Eigenverwaltung eingeräumt. Mit der damit einhergehenden Stadtbezirksförderrichtlinie können die Stadtbezirke nun Vorhaben mit Bedeutung für ihre Gebiete eigenständiger voranbringen. Die Projekte müssen dabei direkten regionalen Bezug haben. So können Vereine, freie Träger, Verbände, Gruppen oder auch Einzelpersonen Anträge auf Zuwendungen für Stadtteilprojekte, Feste, gesellschaftliches Engagement, Geschichtsschreibung oder Ortsbildverschönerung stellen. Aber auch Verbesserungsvorschläge nimmt das Stadtbezirksamt gern auf. Die Entscheidung über die Bewilligung der Projekte, sofern sie zulässig sind, obliegt dem Stadtbezirksbeirat. Für das Haushaltsjahr 2019/2020 wurden den Stadtbezirken mittels des beschlossenen städtischen Haushaltes durch den Stadtrat 10 Euro jeweils pro Jahr pro Einwohner zur Verfügung gestellt. Dies führt für Blasewitz zu einem Verfügungsvolumen von rund 890.000 Euro jährlich. Bis zum 29.04.2019 sind davon rund 55.000 Euro ausgegeben. Weitere Planungen sind in Bearbeitung.

Neuigkeiten zur Kommunal- und Europawahlvorbereitung in Blasewitz

Ab diesem Jahr sollen **Wahlbriefe** durch die Wähler **selbst** bis spätestens bis 18 Uhr am Wahltag an der Infostelle am Haupteingang des Rathauses (Dr.-Külz-Ring 19) abgegeben werden. Wenn ein Wähler/Überbringer nicht in der Lage ist, den **Wahlbrief** rechtzeitig abzugeben, **kann** er im Wahllokal entgegengenommen werden, jedoch wird **ausdrücklich nicht garantiert**, dass der Wahlbrief **rechtzeitig** dem Rathaus übergeben wird, da dies aus Kapazitätsgründen nicht immer möglich ist.

Das Briefwahlbüro auf der Theaterstraße 11–15 öffnet ab 29.04.2019, jeweils Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr. Die Briefwahlunterlagen können seit 18.04.2019 elektronisch beantragt werden über die Internetseite www.wahlschein.de, oder schriftlich, hier am besten ab Eingang der Wahlbenachrichtigung auf deren Rückseite, oder per Mail an wahlamt@dresden.de, oder persönlich im Wahlbriefbüro.

Bürgerbefragung zum Förderprojekt Blaues Band – Geberbach

Die Bürgerbefragung zur Gestaltung des Blauen Bandes – Geberbach hat zum 24. April begonnen. Bis 14. Juli 2019 können die Bürger in den betroffenen Stadtbezirksämtern Blasewitz, Leuben und Prohlis ihre Meinungen und Gedanken auf den ausliegenden oder unter dresden.de zu findenden Fragebögen zu Grünstreifen und der durchgehenden Offenlegung des Geberbaches/Prohliser Landgrabens/Niedersedlitzer Flutgrabens abgeben. Umfasst werden von der Umgestaltung u.a. der alte Dorfkern Altdobritz, die seitliche Neuordnung der Pferderennbahn, ein neuer Spielplatz an der Tauernstraße und die Integration des Bereiches Leubener Kieselseen. Das Ausfüllen des Fragebogens nimmt etwa 15 Minuten in Anspruch.

Die Beteiligung ist auch online über www.buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/dresden möglich. Ziel ist, im Rahmen des Bund-Länder-Förderprogrammes Zukunft Stadtgrün größere, zusammenhängende Naturflächen in den oft stark versiegelten Innenstädten zu schaffen und zugleich die Bedürfnisse der Bürger einzubeziehen. Auch soll der Hochwasserschutz durch größere Ablaufräume verbessert werden.

Schulgarten-Projekt

Im Rahmen eines Pilotprojektes **Gemeinschafts-Schulgarten im Stadtbezirk Blasewitz möchte das Stadtbezirksamt weiterhin einerseits interessierte Schulen ansprechen, andererseits interessierte Bürger.**



Der Garten könnte von den Kindern im schulischen Sinne genutzt werden, zugleich braucht es dafür engagierte Menschen, die sich um den Garten auch in den Ferien oder am Wochenende kümmern möchten. Diese Motive möchten wir vereinen. Bei Interesse melden Sie sich daher gern im Stadtbezirksamt Blasewitz, gern auch direkt mit möglichen Gartenflächen.

Gewinnerin des Frühlingsmalwettbewerbes



Sophia (13 Jahre) aus Striesen kann sich für ihr hier abgebildetes Werk als Gewinnerin des Malwettbewerbes gern zu den Öffnungszeiten des Stadtbezirksamtes einen Kino-Gutschein und eine kleine Überraschung abholen.

Beschlusspunkte der 47. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Blasewitz am 17. April 2019

Kurze Zusammenfassung der Inhalte

- Vorstellung des Fachplanes Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2019/2020
- Blaues Band – Grünzug Dresden-Südost

Das komplette Protokoll finden Sie, nach Freigabe durch den Stadtbezirksbeirat, ein bis zwei Tage nach der folgenden Sitzung stets online im Ratsinformationssystem Dresden unter Gremien > Stadtbezirksbeirat Blasewitz > Sitzung > öffentliche Niederschrift.

Voraussichtliche Inhalte der nächsten öffentlichen Sitzung des Stadtbezirksbeirates Blasewitz am 22. Mai 2019:

- Vorstellung der Vorlage Barrierefreie Bushaltestellen 2019
- Vorstellung Fachplan Asyl und Integration 2022
- Vorstellung des Bauvorhabens zur Errichtung von drei Wohngebäuden an Bergmannstraße/Eilenburger Straße
- Beschlussfassung zu geplanten Sonntagsöffnungszeiten 2020
- Vorlage der Verwaltung
- Sanierung des Hermann-Seidel-Parks
- Vorstellung von Projekten zur Förderung durch den Stadtbezirksbeirat Blasewitz
- Anträge zu Mitteln aus dem Stadtbezirksbudget



© Rehwaldt Landschaftsarchitekten

Literaturkreis Blasewitz

Zu Werken des Autors Theodor Fontane unter dem Motto „Wir reisen oftmals auch auf rauen Pfaden durch das Leben“ trifft sich der Literaturkreis Blasewitz wieder am 28.05.2019 unter Leitung der städtischen Bibliothek Blasewitz in jener auf der Tolkewitzer Straße 8 um 19 Uhr.

V.i.S.d.P:
Stadtbezirksamtsleiterin Blasewitz-Loschwitz
Sylvia Günther
Tel.: 0351 488-8601.
stadtbezirksamt-blasewitz@dresden.de
Rathaus Blasewitz
Naumannstraße 5
1. Etage
01309 Dresden

Offene Türen

Das Kinder- und Jugendhaus Pat's Colour Box, Händelallee 23, öffnet am Wahltag, 26. Mai, von 11 bis 16 Uhr. Auf die Besucher warten viele Spiele und lustige Ballontiere. (BZ)

Steuererklärung? Kein Geld verschenken!

Oftmals wird das lästige Thema Steuererklärung immer wieder hinausgeschoben. Aber ohne Einkommensteuererklärung kommt auch keine Rückzahlung vom Finanzamt, welche manchmal einige Hundert oder sogar einige Tausend Euro betragen kann. Eine kostengünstige Möglichkeit, dieses Problem zu lösen, kann die Inanspruchnahme eines Lohnsteuerhilfevereines sein.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft berät Herr Hippe Arbeitnehmer, Beamte und Rentner in Lohnsteuerfragen und erstellt die komplette Einkommensteuererklärung sofern ausschließlich Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit vorliegen.



Beratungsstellenleiter
Gert Hippe, Dipl.-Betw. (FH)

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
-Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstellenleiter
Gert Hippe

Mosenstraße 2a
01309 Dresden
Email: gert.hippe@steuerverbund.de
Internet: www.steuerverbund.de

Tel.: 0800/589 38 99
Wir kommen auch zu Ihnen!

Achtung, Radfahrer von vorn!

Wer oft auf der Hüblerstraße zwischen Berggartenstraße und Schillerplatz unterwegs ist, begegnet Radfahrern überall: auf dem Fußweg ebenso wie auf der Fahrbahn, und das in beiden Richtungen, obwohl hier Einbahnstraße ist. Jetzt will das Straßen- und Tiefbauamt ganz legal ermöglichen, dass Radfahrer entgegen der Fahrtrichtung in Richtung Schillerplatz fahren dürfen. „Die Radverkehrsanlage Hüblerstraße ist fertig geplant, was die Beschilderung und Markierung betrifft. Für die Ampelanlagen Schillerplatz und Berggartenstraße sind Ausrüstungsergänzungen und Anpassungen an den Anlagensteuerungen nötig. Dazu müssen wir ein neues Steuergerät am Knoten Berggartenstraße installieren“, sagt Prof. Reinhard Koettnitz, Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes. Sobald das Steuergerät geliefert wird, kann es losgehen, voraussichtlich noch vor den Sommerferien. Diese neue Radverkehrsanlage ist Teil

des Radverkehrskonzeptes der Landeshauptstadt Dresden. Damit soll die Sicherheit der Radfahrer erhöht werden. Laut Stadtverwaltung könnten dadurch bis zu fünf Parkplätze wegfallen. Auf den fließenden Verkehr soll die neue Regelung keinen Einfluss haben.

Schon lange wird an einer Lösung für diese komplizierte Straßensituation gearbeitet. Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain verweist in diesem Zusammenhang auf die Instandsetzung der Loschwitzer Brücke: „Mit der Sanierung des Blauen Wunders müssen wir über einen längeren Zeitraum eine Spur sperren, um das Arbeitsgerüst zu stellen. Unsere Verkehrsplaner werden dann die Effekte dieses Eingriffs abschätzen. Wir erwarten Erkenntnisse, ob wir einen Radweg über die Brücke führen können, und wie wir den Verkehr über den Schillerplatz organisieren, ohne dass der Verkehrsfluss ausgebremst wird.“ (StZ/C.P.)



AUF DER HÜBLERSTRASSE sollen Radfahrer künftig entgegen der Einbahnstraßenrichtung fahren dürfen. Foto: Pohl

Keine Fördermittel für Blaues Wunder



AMTSLEITER PROF. REINHARD KOETTNITZ und Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain erläuterten im April die nächsten Schritte der Brückensanierung. Foto: Pohl

(Fortsetzung von Seite 1)

1,2 Millionen Euro sind für die Arbeiten, die voraussichtlich bis 20. Dezember dauern, veranschlagt. Eine herbe Enttäuschung für die Stadt: Bis zum 18. April gab es noch keine Fördermittelzusage vom Freistaat Sachsen, so dass die Stadt die finanzielle Last allein tragen muss. Bisherige Bauabschnitte wurden mit bis zu 90 Prozent aus dem Programm Kommunalen Straßenbau gefördert. „Das stimmt einen nachdenklich“, sagte Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain, zeigte sich aber optimistisch, dass der Förderbescheid noch kommt. Wichtig ist

vor allem, dass auch für die folgenden Bauabschnitte Fördergelder zur Verfügung stehen. Denn die Sanierung wird in den nächsten Jahren fortgesetzt. Dabei wird die Brücke abschnittsweise Stück für Stück eingerüstet. Alles auf einmal ginge nicht, dann würde die Brücke zu schwer werden. Während der Bauarbeiten im nächsten Jahr muss auch eine Fahrspur gesperrt werden. Das Verkehrskonzept für diese Zeit wird jetzt erarbeitet. Wenn es sich bewährt, wird möglicherweise dauerhaft auf die dritte Spur verzichtet. Das werde während der Bauphase analysiert.

(C. Pohl)

Literatur-Abend

Die Bibliothek in Blasewitz lädt am 15. Mai, 19 Uhr, zu einem Abend über Erich Maria Remarque ein. Lars Jung stellt den Bestseller-Autor unter dem Thema „Ich will mich bemühen, die Wahrheit zu sagen“ vor. Als Chronist seiner Zeit beschrieb Remarque schonungslos die Grauen der beiden Weltkriege. (BZ)

Bibliotheksnutzer mit gültigem Leseausweis haben freien Eintritt.

Frühling am Schillerplatz

... BEI BLUMEN-MENDE

Nicht vergessen: Am 12. Mai ist Muttertag. Eine gute Gelegenheit, mit einem Blumenstrauß Danke zu sagen. Eine üppige Auswahl hält das Geschäft von Carola Heyne in der Hüblerstraße 4 bereit: Ob Rosen, Pfingstrosen, Duftwicken oder Ranunkeln, hier blüht es in den schönsten Farben. Neben Schnittblumen locken auch die ersten Pflanzen für Balkon und Terrasse. Englische Pelargonien, Studentenblumen und Männertreu warten wie viele andere auf ihren Einsatz im „grünen“ Wohnzimmer. Ob Geburtstag, Trauerfeier oder Jubiläum – Blumen gehören einfach dazu. Was wäre eine Hochzeit ohne Blütenschmuck? Floristenmeisterin Carola Heyne und ihr Team beraten gern Bräutigam und Braut, welche Blumen zu ihrem schönsten Tag passen. Das Floristik-Fachgeschäft hat eine lange Tradition. 1935 verkaufte Elisabeth Mende die ersten Blumen. 2012 übernahm Carola Heyne das Geschäft von Peter Mende, nachdem sie hier schon viele Jahre gearbeitet hatte.

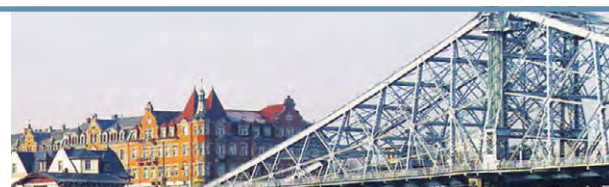


www.blumen-mende.de

... IN DER LAVENDEL APOTHEKE

Frühlingszeit ist leider auch Pollen-Zeit. Birke, Weide oder Gräser können Allergien auslösen. „Diese lassen sich mit naturheilkundlichen Mitteln gut behandeln“, empfiehlt Doris Trepmann, Inhaberin der Lavendel-Apotheke am Schillerplatz. Im Gespräch mit Betroffenen wird erkundet, welches Mittel am geeignetsten ist. Ein weiterer Beratungsschwerpunkt ist das Thema Darmflora. Ist sie gesund, hilft das bei verschiedenen Erkrankungen – bei Allergien, Migräne oder Darmkrankheiten. Wie gut der Körper mit Vitaminen oder Spurenelementen versorgt ist, verrät ein Bio-Scan-Test. Dafür kann man sich in der Apotheke anmelden. Die Lavendel-Apotheke bietet neben der ganzheitlichen Gesundheitsberatung verschiedene Veranstaltungen an. „Ladies night“ heißt es am 17. Mai, 19.30 Uhr. Vorge stellt wird die neue Naturkosmetikserie farfalla, verbunden mit einer Hautberatung und einer Handmassage (Anmeldung info@lavendel-apotheke.de; Tel. 0351 3170321). Wenn Sie keine Termine verpassen möchten, lassen Sie sich in den Mailverteiler eintragen.

www.lavendel-apotheke.de



Wir fördern die Region

Anwaltskanzlei Dr. Kreuzer und Coll. | Beate Protze Immobilien GmbH |
Bed and Breakfast am Schillerplatz | Blumenhaus Mende | Café Toskana |
Cleiderlei Rosenpfeffer | Cuoco Herrenausstatter |
Dr. Passin, Kieferorthopädie | edelrausch® Handels- und Service GmbH |
Elektro-Schäfer | Geigenbauer Gläsel | Hüblers Café-Lounge | Lavendel-Apotheke |
No 1 Womenstyle GmbH | Optik Schubert | Physiotherapie A. Walther |
Radiolog. Gemeinschaftspraxis | Schillerapotheke | Schuhhaus Süß |
Schillergarten | Shana Friseur Simone Müller | Sparda-Bank |
Spielwaren am Blauen Wunder | Steuerberaterin Mildenerberger-Wolf |
Studienkreis GmbH, Nachhilfe | Thalia.de | TUI Reisecenter |
Uhren Zietz | Villa Marie – Marieletta GmbH | Vitanas Senioren Centrum |
Vorwerk Podemus – Bio Markt | Werbegemeinschaft SchillerGalerie |
Zahnarztpraxis Dr. Löschner | Zahnarztpraxis Dr. Päßler

Brückenschlag Blaues Wunder e.V.
www.schillerplatz.de

RECHTLICHES REGELN

Vorsorge für das Alter erfolgt oft zu spät

Meist zu weit entfernt erscheint der Fall, dass ein Angehöriger im engen Verwandtenkreis plötzlich stirbt oder schwer erkrankt. Die Folgen einer solchen Risikowahrnehmung: Bemühungen um Regelungen in diesem sensiblen Themenkomplex erfolgen oft zu spät.

■ Ein Top-Anwalt gibt Auskunft

Der renommierte Dresdner Fachanwalt und Mediator Frank Simon gibt Einblicke in die Themenbereiche Testament, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung und zeigt auf, warum es wichtig ist, sich frühzeitig über das richtige Vorsorgen Gedanken zu machen. Ebenso spielt die Frage nach zielführender fachlicher Beratung eine

Rolle. Denn schon hier kann man in die Kostenfalle tappen.

■ Grundfragen näher beleuchtet

Was ist eine Vorsorgevollmacht? Wann sollte man eine Patientenverfügung erarbeiten? Wie erstellt man ein Testament? Welche erbrechtlichen Folgen sind zu berücksichtigen? Worauf sollte man bei besonderen Lebenssituationen wie Wiederheirat oder Patchwork-Familie achten? Diese und weitere Grundfragen werden im Rahmen des Vortrags näher am 19. Juni, 19 Uhr, im Volkshaus Laubegast beleuchtet.

Apotheke am Blauen Wunder

Telefon 0800 3142255

www.familienapo.de

Sanitätshaus Kleinzschachwitz
Putzjatinstraße 5 · 01259 Dresden
(neben Putzjatinplatz)
Inhaber: Robert Bartzsch

Öffnungszeiten: Mi geschlossen (Hausbesuche)
Mo + Fr + Sa 10:00–13:00
Di 15:00–19:00
Do 10:00–13:00 15:00–19:00

Lieferant aller Krankenkassen

Kompressions- und Stützstrümpfe
Medizinische Bandagen und Orthesen
Artikel zur häuslichen Pflege
gesundes Schlafen und Bettschutz
aufsaugende und ableitende Inko-Artikel
Reha-Hilfsmittel z.B. Geh-, Bade- und Toilettenhilfen, Rollatoren

Gymnastikartikel
Medizinische Fußeinlagen
Blutdruckmessgeräte und TENS/EMS-Geräte
Rollstuhlverleih
Rollatoren

Hausbesuche nach Vereinbarung möglich!

www.sanitaetshaus-kleinzschachwitz.de · Tel.: 0351/20 57 69-37

Neue Krebs-Selbsthilfegruppe für Frauen

In Dresden entsteht eine neue Selbsthilfegruppe für Frauen mit Brustkrebs – die „Lebenskünstlerinnen“. Hier treffen sich Frauen, die unmittelbar erkrankt sind oder bereits medizinisch behandelt wurden, um gemeinsam kreativ zu sein. Die „Lebenskünstlerinnen“ wollen nicht nur miteinander reden, sondern ihre Gefühle wie Trauer oder Hoffnung durch Malen, plastisches Gestalten und Singen ausdrücken. Frauen, die in der neuen Selbsthilfegruppe mitmachen möchten,

können sich an die Initiatorin mit einer E-Mail wenden – katrin.kunde@gmx.net. Fragen zur neuen Gruppe und zu weiteren Selbsthilfe-Angeboten in Dresden beantwortet außerdem die städtische Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS). Kontakt ist möglich über E-Mail kiss@dresden.de und Telefon 0351 2061985.

In Dresden gibt es derzeit insgesamt über 240 Selbsthilfegruppen mit einigen tausend Engagierten. (StZ)



VOR 15 JAHREN ENTSTAND des Vitanas Senioren Centrum Am Blauen Wunder, bestehend aus einem markanten Neubau und einem historischen Gebäude am Schillerplatz. 154 Pflegeplätze stehen zur Verfügung. Zum Jubiläum wurde am 8. Mai ein buntes Familienfest organisiert. Foto: Pohl

WWW.FAMILIENAPO.DE

Infoabend RICHTIGES VORSORGEN

Für alle, die ...
... verantwortungsvoll nach vorn blicken
... Verfügung und Vollmacht regeln wollen
... rechtlich sicher vorsorgen möchten

19. Juni 2019 | 19 Uhr
im Volkshaus Laubegast
Referent: Frank Simon, Anwalt

Eintritt: 3 € | Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!

**ZUHÖREN.
BERATEN.
HELFE.**

**Ihre APOTHEKE
AM BLAUEN WUNDER**

Naumannstraße 3 | 01309 Dresden
Telefon 0800 3142255 | wunder@familienapo.de
(kostenfrei)

■ RUDERN GEGEN KREBS:

Bei 100. Regatta 34.500 Euro für Krebspatienten erzielt

Die bundesweit 100. Ausgabe der Regatta „Rudern gegen Krebs“ hat die Erwartungen der Organisatoren übertroffen: Bei der von der Stiftung Leben mit Krebs initiierten Benefiz-Sportveranstaltung starteten am 15. September vergangenen Jahres 103 Teams mit 412 Ruderern. Darunter waren sechs Boote, in denen Krebspatienten um Platz und Sieg ruderten. Dank der von den Teams entrichteten Startgebühren und den wachsenden Sponsorengeldern summierte sich der Erlös der Benefiz-Regatta auf 34.500 Euro.

Von dem Geld profitieren vier Institutionen, die damit Angebote für die Zeit während und nach der Krebstherapie finanzieren. Neben dem Kunsttherapieprojekt für krebskranke Kinder des Sonnenstahl e.V. werden durch die Erlöse der Benefiz-Regatta vier vom Dresdner Uniklinikum initiierte Vorhaben unterstützt: Dies sind Yoga-Kurse für Patientinnen mit einer gynäkologischen Krebserkrankung, das Projekt SynErFit der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie sowie vom



DIE SPENDENSUMME WURDE Anfang des Jahres in Gegenwart der Sponsoren im Universitäts-Kinder-Frauenzentrum übergeben.

Foto: Uniklinikum Dresden/Marc Eisele

Präventionszentrum des Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen Dresden (NCT/UCC) angebotene und mit einer Ernährungsberatung kombinierte Kochkurse für Krebspatienten. Neu ist ein vom NCT/UCC getragenes Informations- und Vermittlungsangebot zur Tabakentwöhnung. Ziele der Projekte sind eine bessere persönliche Bewältigung von Tumorerkrankungen sowie eine erhöhte Lebensqualität. Als Projektkoordinator vor Ort leistete das Universitätsklinikum

Carl Gustav Carus Dresden einen großen Beitrag zur Organisation des Events.

Die Benefiz-Regatta am Blasewitzer Elbufer zieht jedes Jahr zahlreiche Zuschauer in ihren Bann. Großen Anteil am Erfolg haben der Sächsische Elbe-Regattaverein und die einzelnen Rudervereine, die das Training für die Regatta ermöglichen.

Die Vorbereitungen für die nächste Regatta in Dresden laufen bereits. Sie wird am 14. September stattfinden. (StZ)

www.rudern-gegen-krebs.de

Was tun bei Knieschmerzen?

Info-Veranstaltung im Universitätsklinikum

Blasewitz. Gonarthrose-Spezialisten des UniversitätsCentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie laden am 10. Mai zur Info-Veranstaltung in den historischen Hörsaal der Orthopädie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus ein, Eingang über die Pfothenhauerstraße 90. Die kostenfreie Veranstaltung beginnt 16 Uhr. In Vorträgen werden folgende Themen behandelt: Gonarthrose, Häufigkeit und Versorgungssituation, konservative Therapie, Physiotherapie,

Möglichkeiten der Versorgung mit Orthesen sowie Möglichkeiten der operativen Therapie. Die Gonarthrose – die Abnutzung des Gelenkknorpels im Knie – ist eine der häufigsten Erkrankungen des Bewegungsapparats, von der jede zweite Frau und jeder dritte Mann im Laufe des Lebens betroffen ist. Übergewicht und weitere Folgen eines ungesunden Lebensstils, aber auch Verletzungen begünstigen eine Gonarthrose. Die Zahl der Patienten, die von dieser meist

sehr schmerzhaften und den Alltag erheblich einschränkenden Erkrankung betroffen sind, steigt. Es gibt verschiedene Therapien, manche sind umstritten. Deshalb sollten sich Patienten umfassend und sachlich informieren.

Aus diesem Grund laden die Experten des UniversitätsCentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie (OUC) zu dieser Veranstaltung ein. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

(StZ)

Strategien fürs Wohnen

Stadt will ein Wohnkonzept auf den Weg bringen

In den vergangenen Wochen wurde in den Stadtbezirksbeirats- und Ortschaftssitzungen der Entwurf des Wohnkonzeptes für Dresden diskutiert. Es soll noch vor der Sommerpause vom Stadtrat beschlossen werden. Hintergrund ist die dynamische Entwicklung des Wohnungsmarktes in Dresden. Mit steigenden Einwohnerzahlen werden neue Wohnungen gebraucht. Prognostiziert wird bis 2030 ein Bedarf von 30.000 Wohnungen. Auch wenn derzeit viel gebaut wird und die Vielfalt an Wohnungen wächst, sieht die Stadt ein Problem auf sich zukommen: Insbesondere Haushalte mit geringem Einkommen haben zunehmend Schwierigkeiten, eine Wohnung zu finden. So sieht sich die Stadt in der Verantwortung, allen Haushalten auch künftig bedarfsgerechte und bezahlbare Wohnungen zur Verfügung zu stellen.

Deshalb wurde die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG gegründet, um einen Mietwohnungsbestand im preiswerten Segment aufzubauen und besondere

Bedarfsgruppen zu versorgen. Die ersten Wohnungen sollen dieses Jahr fertig werden. Im Wohnkonzept ist die Rede davon, zunächst einen Bestand mit 2.500 Wohnungen aufzubauen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Politik der Landeshauptstadt so auszurichten, dass geeignete Grundstücke für den sozialen Wohnungsbau sowie das bezahlbare und gemeinschaftliche Wohnen zur Verfügung stehen. Eingeführt werden soll in Dresden ab 2021 ein „koperatives Baulandmodell“ zur Entwicklung neuer Wohnbaustandorte. Damit verbunden ist die Auflage, bei jedem Wohnungsneubau mit mehr als vier Wohnungen 30 Prozent der Wohnfläche für soziale Wohnungen bereitzustellen. Eine Forderung, die Widerstand in der Wohnungswirtschaft hervorruft. So sieht z.B. der Landesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e.V. (BFW) diese Forderung als „unüberwindliche wirtschaftliche Hürde“ und als Kostentreiber des Wohnungsneubaus. (C. Pohl)

3. Dresdner Stadtbausymposium

Die Gesellschaft Historischer Neumarkt Dresden (GHND) lädt am 13. Mai von 8.30 bis 18.30 Uhr zu seinem 3. Dresdner Stadtbausymposium im Rathaus ein. Unter dem Titel „Der Gegenentwurf – Moderne traditionelle Stadtplanung und Architektur“ werden Tendenzen in

der Stadtentwicklung hinterfragt. In Vorträgen werden u.a. Grundsätze des Städtebaus thematisiert. Vorgestellt werden Werkarbeiten von Architekten. (StZ)

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung unter www.stadtbausymposium-dresden.de.

Service

ALTER RASEN WIEDER GRÜN!

Baumfällung/-pflege,
Stubbenfräsen, Heckenschnitt,
Gartengestaltung, Wegebau,
Zaunbau, Abriss und
Baggerarbeiten

preiswert, schnell, unkompliziert

Team Alpin, Hr. Rehwagen
mail@team-alpin.info

0172/353 00 66

Ihre Anzeige
in der Stadt-
teilzeitung?



Lassen Sie sich von
Carola Mulitze beraten.

☎ 01 62 6 55 33 33
@ carola-mulitze@t-online.de

Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Ausstellung Wohnkultur

Johannstadt. Am 16. Mai beginnt 16 Uhr die erste öffentliche Führung in der Ausstellung Wohnkultur in der Johannstadthalle, Holbeinstraße 68. Von der ersten urkundlichen Erwähnung 1310 bis ins 21. Jahrhundert erzählt die Ausstellung über die wechselhafte Geschichte der Johannstadt. Ausgehend

vom Fischerdorf, dem rasanten Aufschwung während der Gründerzeit, über die fast vollständige Zerstörung im Februar 1945 bis hin zum sozialistischen Neubeginn.

Die kostenfreien Führungen werden einmal monatlich stattfinden. Die nächste Führung erfolgt am 13. Juni. (StZ)

Dirk Kohl
www.dirkkohl.de

Für Haftung bei Verschwendung von Steuergeldern!

FREIE WÄHLER
Bürgerbewegung für Dresden



Eine starke Marke für 11 Millionen Kunden – und für Ihre Karriere.

Die HUK-COBURG ist eine starke Marke. Das erleben unsere selbstständigen Vertriebspartner jeden Tag. Bereits mehr als 11 Millionen Kunden vertrauen uns und nutzen regelmäßig den guten Service in unseren Kundendienstbüros vor Ort. Möchten Sie Ihre Zukunft als selbstständiger Vertriebspartner erfolgreich mit uns planen? Dann freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Leiter eines Kundendienstbüros (w/m/d)

für unseren Standort in Dresden gesucht

Ihre Aufgaben

Sie beraten unsere Kunden umfassend und kompetent und verkaufen erfolgreich unsere attraktiven Versicherungsprodukte. Und das alles mit Ihrem eigenen Kundendienstbüro.

Ihr Profil

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung

Unsere Leistungen

- Wir bieten eine starke Versicherungsmarke mit Top-Bekanntheitsgrad und großem Kundenpotenzial
- Wir unterstützen Sie bei der Büroübernahme, der Werbung und der Mitarbeitersuche; das Büro leiten Sie selbstständig
- Wir garantieren Ihnen ein Mindesteinkommen in der Startphase
- Wir bereiten Sie vor der Büroübernahme mit einem intensiven Qualifizierungsprogramm auf Ihre neue Aufgabe vor und stehen Ihnen auch darüber hinaus stets zur Seite

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bei:

Frau Claudia Scheuffler
Ferdinandplatz 1, 01069 Dresden,
Tel. 0351 4916203,
claudia.scheuffler@HUK-COBURG.de



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Lohnsteuerhilfe



Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Profitieren Sie von unserer Erfahrung

Steuerberatung für Arbeitnehmer,
Rentner und Immobilienbesitzer.

Öffnungszeiten

Februar bis April	Mai bis Januar
Mo - Fr 8 - 18 Uhr	Mo - Mi 8 - 16 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr	Do 8 - 18 Uhr
	Fr 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56

Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115



In unserem
Douglas erhalten
Sie ab einem Einkaufs-
wert von 99,00 € eine
Muttertagsbox im Wert
von 30,00 € dazu.
(gültig bis zum 12.5.2019)*

DOUGLAS

**Am
12.5.2019
ist Muttertag.
Sagen Sie Danke
und finden Sie
ein Geschenk
bei uns.**

Bei unserem
Galerie Friseur erhalten
Sie zum Kauf eines
Geschenkgutscheines ab
einem Wert von 25,00 € ein
Pflegeprodukt in Reisgröße
geschenkt.

(gültig vom 6.5. – 11.5.2019)*

Haarpflege^{AG}
Galerie Friseur

Die Praliné-
Komposition 200 g
erhalten Sie in unserem
Hussel für 9,99 €
statt 11,99 €.

(gültig bis zum 14.5.2019)*

HUSSEL

EINKAUFEN AM BLAUEN WUNDER

**SCHILLER
GALERIE**



WWW
SCHILLER-GALERIE-DRESDEN.DE

*Alle Angebote nur solange der Vorrat reicht.